

**Jahresverbandstagung des Bundesverbandes der Berufsbetreuer
v. 21.-23. April 2016 in Bad Kissingen**

Grußwort von Barbara Stamm, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags (*wird verlesen*)

Sehr geehrte Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,

leider ist es mir wegen anderweitiger Terminverpflichtungen nicht möglich, heute persönlich bei Ihnen zu sein. Als Unterfränkin freut es mich natürlich sehr, dass Sie Ihre diesjährige Jahresverbandstagung in meiner Heimat durchführen.

Angesichts der rasanten technologischen und medizinischen Fortschritte glauben wir manchmal, wir könnten alles regeln in unserem Leben – auch im Hinblick auf die Zukunft. Aber die Realität sieht anders aus: Niemand ist davor gefeit, in Situationen zu kommen, in denen man nicht mehr so entscheiden kann wie vorher, in denen Unfälle oder Krankheiten das gesamte Leben verändern. Für diese besonderen sensiblen Lebenslagen sieht der Gesetzgeber das Instrument der rechtlichen Betreuung vor. Sie, als Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, leisten Hilfe dabei, dass Betroffene ihre Angelegenheiten möglichst selbstbestimmt regeln können. Ob durch Beratung, durch Vermittlung oder durch stellvertretende Entscheidungen – Sie wissen um die besondere Situation und stehen den Hilfsbedürftigen zur Seite. Ein entscheidendes Merkmal Ihrer Tätigkeit ist die Unabhängigkeit – für Sie haben die Interessen des Klienten oder der Klientin höchste Priorität. Damit übernehmen Sie eine enorme Verantwortung. Denn letztendlich kommt es auch immer wieder zu Konstellationen, die von Ihnen eine stellvertretende Entscheidung verlangen.

Wie auch in vielen anderen Berufen, in denen Menschen für andere Menschen Verantwortung tragen, brauchen Sie für Ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit die richtigen Rahmenbedingungen. Denn es geht nicht nur um die Würde der Hilfsbedürftigen, sondern auch um Ihre Würde, liebe Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer. Das bedeutet konkret eine ausreichende zeitliche Bemessung des Betreuungsaufwands und ebenso eine angemessene Vergütung. Der Dienst am Menschen muss uns das wert sein. Das wird nicht nur dieser Tätigkeit gerecht, sondern wir müssen auch mit guten Rahmenbedingungen dafür sorgen, dass sich junge Menschen in der beruflichen Betreuung engagieren.

Ihnen allen danke ich sehr herzlich für Ihr besonderes Engagement und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft. Vielleicht finden Sie auch Zeit, Ihren Aufenthalt in dem wunderschönen Bad Kissingen und der umliegenden Region zu genießen.

A handwritten signature in black ink, reading "Barbara Stamm". The script is cursive and elegant, with a long horizontal flourish at the end of the name.

Barbara Stamm

Präsidentin des Bayerischen Landtags